© 1996 Forest Stewardship Council A.C.

Von:	Geschäftsstelle / Sekretariat
An:	Vorstand
Thema:	Vorstandssitzung
Datum:	Freitag, den 01. September 2010
Zeit:	09.30 – 12.45 Uhr
Ort:	SVS/BirdLife, Zürich
Vorsitz:	Theo Kern (Co-Präsident, **tk**)
Anwesend:	Franz Cahannes (**fc**), Patrik Fouvy (**pf**), Christa Glauser (**cg**), Jean-François Métraux (**jm**), Marcus Ulber (**mu**), Hans Peter Vieli (Co-Präsident, **hv**); Guido Fuchs (Geschäftsführer, **gf**), Miklós Irmay (Leiter Sekretariat, Protokoll, **mi**).
Entschuldigt:	Christian Rüttimann (**cr**), Thomas Wirth (**tw**)

Protokoll

Beginn 09.45 Uhr

PENDENZEN	**Was?**	**Wer?**	**Termin**
	Nationale Standard: Projektteamsitzung 22. September 2010 → Eingabe definitive Version zur Akkreditierung	**gf / tk / mi**	**22. September / Ende Oktober**
	Jahr des Waldes 2011: Was macht FSC(-CH)? Abklärungen bei Migros	**gf**	**Mitte Oktober**
	Organisation Sitzung mit BAFU	**Präsidium**	**So bald als möglich**
	Sitzung mit KOK (U. Meier)	**gf / (jm)**	**Ende September**
	Sensibilisierung der KOK für FSC	**(gf) / jm / (pf)**	**laufend**
	Provisorische Neumitglieder: Aufnahmebestätigung und Rechnungstellung prüfen	**mi**	**Ende September**
	Strategie FSC-CH: Durchführung einer Mitgliederumfrage	**gf / mi**	**Anfang November**
	Branchenausschuss Wald „ins Leben rufen“, bzw. aktivieren	**gf / mi**	**Anfang November**

Geschäftsstelle / :
Postfach 124, CH-4118 Rodersdorf
Tel. +41 (61) 733 01 17, Fax +41 (61) 733 01 18
eMail: fuchs@fsc-schweiz.ch

Sekretriat / Secrétariat:
c/o Hintermann & Weber AG
Case postale 306, CH-1820 Montreux 2
Tél. +41 (21) 963 64 58, Fax +41 (61) 963 65 74
eMail: info@fsc-schweiz.ch

www.fsc-suisse.ch

PENDENZEN	Was?	Wer?	Termin
	Gezielte Kommunikation von FSC-Erfolgen in der Waldbranche	**gf / mi / (tk, jm, pf)**	**laufend**
	FSC als Teil des Forums für Wald	**Gf / Präsidium**	**laufend**
	Stellenausschreibung Geschäftsführer FSC-CH	**Präsidium**	**Ende September**
	Auswahlverfahren Geschäftsführer FSC-CH	**Präsidium**	**Ende Oktober**
	Überarbeitung Mitgliederliste	**(Gf) / mi**	**laufend**

Eröffnung **tk** leitet die Sitzung, begrüsst die SitzungsteilnehmerIn und bedankt sich bei **cg** für die Organisation vor Ort.

Trakt. 1. **Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Kontrolle der Aufträge und Pendenzen

Nationaler Standard

tk und **gf** informieren über den aktuellen Stand. Seit April 2010, intensiver Kontakt zu Richard Robertson von FSC-International. Standard konnte im Anschluss an seine Bemerkungen und eine gemeinsame Sitzung überarbeitet werden. Überarbeitete Fassung wurde FSC-International zugestellt mit der Aufforderung bis zur Sitzung vom 22. September (Sitzung des Richtlinienausschusses, 6 Personen, die dannzumal von Mitgliederversammlung gewählt wurden) zu antworten.

Langwieriger Prozess (Beginn im Jahre 2005). Probleme mit der englischen Übersetzung (Formalitäten). Prinzip 9 (HCVF) musste „substantiell“ angepasst werden. Deshalb ist der „neue“ FSC-Standard punktuell nicht mehr mit dem PEFC-Standard identisch.

jm erläutert die Doppelfunktion des Forstdienstes Kreisförster ←→ Revierförster. Kontrollfunktion durch Kreisförster, Revierförster „Informationslieferant“.

Jahr des Waldes 2011

gf informiert über die gemachten Abklärungen. Coop schwerpunktsmässig nicht interessiert, allenfalls punktuelle Zusammenarbeit. Migros hat noch kein Schwerpunktthema. Projekte müssen bis im November eingebracht werden
gf WWF-CH feiert nächstes Jahr das 50-jährige Jubiläum.
mu Pro Natura plant 2 Publikationen zum Thema Wald und Mitgliederinformation der Mitglieder im Magazin.
cg SVS plant 5-jahres Kampagne : jährliche Publikation eines Prospektes (2011 Schwarzspecht). Meldeaufruf von Beobachtungen von Schmetterlingsarten. Tage der Artenvielfalt sollen nächstes Jahr im Wald stattfinden, möglichst in Zusammenarbeit mit den Förstern (Plakate zum Label, etc.). Wie tritt FSC medienmässig in Erscheinung?

Organisation Sitzung mit BAFU

Konnte noch nicht konkret an die Hand genommen werden.

Nationale Anforderungen an die Waldbewirtschaftung und neuer nationaler Standard bieten

einen guten Aufhänger für diese Aussprache.

cg informiert, dass Umweltverbände die nationalen Anforderungen nicht mittragen und beim BAFU diesbezüglich vorstellig geworden sind.

Protokoll der Vorstandssitzung vom 20. April 2010

→ **Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt**.

Trakt. 2. **Quartalsbericht und Finanzen**

Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle 1. Quartal

Der Quartalsbericht ist selbsterklärend. Es werden keine zusätzlichen Informationen verlangt.

Stand der finanziellen Situation

gf präsentiert den Quartalsabschluss. Er erläutert die Abgrenzungen und die Zusammenhänge zwischen Buchhaltung, Stundenabrechung und aktuellen Rechnungsstellung.

In Rechnung gestellte Einnahmen von ca. Fr. 5'000.- sind noch ausstehend.

FSC-CH ist grundsätzlich auf Kurs, die einzelnen Aufwendungen werden von Geschäftsführer und Sekretariat laufend erfasst und monatlich zusammengestellt.

Diskussion über Beratungsaufwände, welche im Steigen begriffen sind, insbesondere da sie nicht oder nur teilweise abgegolten werden.

gf informiert über die Berechnung der ausgeschütteten Finanzen, welche für die zertifizierte Waldfläche (ca. 1,7 Mio ha, da Waldflächen in Kongo!) als Grundlage hat, was zu Mehreinnahmen von ca. 2'500.-$ führt.
gf wird FSC-International vorschlagen, dass die gesamte Summe, ca. 24'500.-$ an FSC-Schweiz überwiesen wird, und die 2'500.-$ zweckgebunden einem Projekt für Wälder im Kongo zur Verfügung gestellt wird.

→ Quartalsabschuss ok, Rechnungsstellung Überschuss an Wälder im Kongobecken.

Trakt. 3. **Mitgliedschaft**

Mitgliederakquisition

„**Life Forestry**“, „**Druckerei Vogt Schild**“ und „**Tetra Pack**“ haben sich für eine Mitgliedschaft angemeldet.

Alle wurden per e-Mail-Umfrage aufgenommen.

gf bittet alle Vorstandsmitglieder um rasche Rückmeldung im Falle von e-Mail-Umfragen.

Berner Waldbesitzer haben Mitgliedschaft suspendiert, den Mitgliederbeitrag jedoch bezahlt. Sie entscheiden anlässlich der kommenden Mitgliederversammlung über die Mitgliedschaft bei FSC-Schweiz. FSC-Schweiz hat angeboten, an dieser Versammlung präsent zu sein, um Stellung beziehen zu können.

→ **mi** prüft, ob alle Aufnahmebestätigung und Rechnung (1/2 Mitgliederbeitrag) erhalten haben.

Trakt. 4. **Strategieberatung**

Einleitende Gedanken

tk weist auf die Notwendigkeit der Identifikation des Vorstandes und der Mitglieder mit der (neuen) Strategie hin, insbesondere aber auch auf die limitiert zur Verfügung stehenden Ressourcen (personeller und finanzieller Art).

tk gibt bekannt, dass **gf** sein Mandat per Ende Februar 2011 abgegeben wird. Grosse Veränderungen im Vorstand sind für das Jahr 2012 absehbar (Amtszeit-beschränkung auf 8 Jahre pro Mitglied). Limitierte Kandidaten in Sozial- und Umweltkammer. Wie ist die künftige

Zusammensetzung des Vorstandes ? Einbindung von FSC-Schweiz in FSC-International, woraus sich eine Botschafterfunktion für FSC-CH ableiten lässt.

FSC-International verfolgt 5 vorrangige Ziele:
1. FSC Vorherrschaft bei Waldzertifikaten.
2. Alle Waldbesitzer haben gleichermassen Zugang zum FSC-System.
3. Erhöhung der Transparenz und Effizienz des FSC-Systems.
4. Abgeltung des Mehrwertes von FSC-Holz.
5. Finanzausgleich innerhalb des FSC-Systems.

Infolgedessen hält **tk** die Notwendigkeit einer Strategiesitzung von FSC-Schweiz für gegeben, inkl. die (interne oder externe) Moderation eines solchen Anlasses.

Diskussion und weiteres Vorgehen

mu : Liste von tw interessant und heterogen. Was geschieht mit dem Mandat ? Wir sollten unsere Möglichkeiten ausloten.

hv : FSC-CH ist der Schwanz der Geschichte, FSC-International der Kopf, deshalb ist der Spielraum eher eingeengt.

cg : Zusammenstellung eines Legislaturprogrammes (4 Jahre). Konkrete Überlegungen zu Themen, die zu bearbeiten wären. Nachfolge von gf sollte möglichst schon geregelt sein. Sie ist skeptisch bezüglich einer externen Moderation.

fc : Vorschlag von **tk** gute Grundlage, damit wir vorwärts kommen.

mi : Einbezug der Mitglieder, im Sinne einer Bedürfnisabklärung.

pf : Definition der Strategie und der Vereinsziele ist Sache des Vorstandes. Wie können wir die Anliegen und Vision des FSC-International in der Schweiz umsetzen. Was/wer steht hinter dieser Strategie ? Was sind die Erwartungen von FSC-International an die FSC-Arbeitsgruppen (National Initiatives)?

gf erläutet, dass die Erwartungen in den Verträgen geregelt werden. Er macht eine Zusammenstellung

tk : schlägt für anfangs 2011 eine tägige Sitzung unabhängig von laufender Vorstandssitzung durchführen.

→ Doodle-Terminumfrage für den eintägigen Workshop (Ende Januar-Anfang Februar). Organisation durch Präsidium und Geschäftsstelle. Vorgängig Durchführung einer Mitgliederumfrage. Um die Auswertung und Kommunikation der Resultate zu gewährleisten, sollte die MV 2011 nach hinten verschoben werden (z.B. Ende April).

Trakt. 5. **Zusammenarbeit mit Waldwirtschaft**

gf analysiert :

- Zusammenarbeit FSC-CH ←→ Waldwirtschaft ist ungenügend. SGS hat faktisch ein Monopol.
- Ausarbeitung der Nationalen Standards noch nicht abgeschlossen und neue P&C in Aussicht.
- Fehlende Mehrwerte.
- Schlechte Kommunikation seitens FSC-CH (aber auch seitens FSC-International und Zertifizierer).

Leistungen FSC-CH:

- Gruppenzertifizierungen à la CH sind heute „Standard“.
- FSC-CH und AWV → Smallholders Meeting (Kleinwaldbesitzer).
- FSC beeinflusst aktiv die Waldpolitik der Schweiz.
- Zusammenarbeit mit BAFU eher schwierig.
- Programm von FSC-CH ist eigentlich umfassend, die Betroffenen wissen dies leider nicht.

Weiteres Vorgehen:

→ Branchenausschuss Wald soll dieses Jahr noch gezielt aktiv werden (Geschäftstelle und einige Vorstandsmitglieder). Allenfalls als Teil des 4-Jahresprogrammes sehen.

→ Vermehrte und gezielte Kommunikation von FSC-Erfolgen in der Waldbranche, z.B Erlöse von Mehrwerten, etc.

→ gf kontaktiert Ueli Meier Präsident KOK.

→ jm trägt Wert des FSC in die KOK ein.

→ Forum für Wald : FSC nicht Teil dieses Forums, dito für welsche Schweiz und das weibliche Geschlecht!

Trakt. 6. **Internationale Themen**

Konnten aus Zeitgründen nicht mehr behandelt werden.

Trakt. 8. **Diverses**

Personelle Planung

Ende Juli hat **gf** dem Präsidium seine Kündigung per Ende Februar 2011 mitgeteilt. Diese erlaubt die Einhaltung der Vertragsvereinbarungen (6 monatige Kündigungsfrist) und zudem die Kommunikation dieser Veränderung.

gf erläutert seinen Entscheid.

Nachfolgeregelung ist abhängig von der neuen Strategie. 3 Kandidaten wurden angesprochen, haben aber durchwegs abgesagt. Dies macht eine öffentliche Ausschreibung notwendig. Vorschalg jm : grosse Tageszeitungen, FSC-CH-Homepage.

CoC-Zertifikatsinhaber aktiv anschreiben. Allenfalls Zertifizierer um Mithilfe bitten.

→ Präsidium verfasst Stellenausschreibung. Ausschreibung Ende September / Anfang Oktober. Bewerbungsfrist Ende Oktober. Auswahlverfahren bis zum 26. November, inkl. Vorstandsumfrage (per e-Mail).

Mitgliederliste auf der Homepage

jm weist darauf hin, dass die Mitgliederliste aktualisiert werden sollte ! HIS und VSSM sind ausgetreten.

→ Mitgliederliste muss überarbeitet werden (gf / mi).

Termine

Vorstandssitzungen

- Budgetworkshop : wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt;
- 4-2010 (Klausur) : 26. November in Kerzers (Papillorama);
- Strategiesitzung : 4. Februar 2011;
- Vorstandssitzung 1/2011 wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Ende 12.45 Uhr

mi, Montreux, 15. Oktober 2010